BÜNDNIS 90 / DIE GRUENEN Ortsverband Weissach/Flacht

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Pressemitteilung 22.06.2020

Der Flächenverbrauch geht auch in Weissach weiter -

Grüne fordern, die Entwicklung des Gewerbegebiets Neuenbühl III zurückzustellen

- Das statistische Landesamt hat im April 2020 eine Fortschreibung der Indikatoren zum Flächenverbrauch vorgelegt. Die Kennwerte machen transparent, wie effizient oder verschwenderisch jede einzelne Gemeinde im Land mit ihren Flächen umgeht. Wenn wir Weissach anschauen, wird klar, dass wir beim fortschreitenden Flächenverbrauch in den letzten 10 Jahren gut mit dabei waren. Das muss jetzt aufhören, so Petra Herter, die Fraktionsvorsitzende der Grünen in Weissach. Unsere Gemeinde kennzeichnet eine besonders hohe Veränderung des Anteils der Siedlungsfläche pro Quadratmeter je Einwohner mit einem Plus von 17,5% in den letzten zehn Jahren. Dies bedeutet auch, dass die Flächeneffizienz deutlich zurückging. Woran liegt das? Weissach kommt bei der Betrachtung eine Sonderstellung zu. Unsere Gemeinde weist einen überproportionalen Anteil an Gewerbeflächen zu vergleichbaren
- Gemeinde weist einen überproportionalen Anteil an Gewerbeflächen zu vergleichbaren Gemeinden der Größenordnung aus. Dies ist der massiven Erweiterung der Firma Porsche in den letzten Jahren zuzuschreiben, die mit einem enormen Flächenverbrauch einhergeht. Die Erholungsflächen sind damit weiter zurückgegangen, und liegt mir 10.5% unter dem Durchschnitt vergleichbarer Gemeinden mit einer Einwohnerzahl zwischen
- 5.000-10.000 mit 12,4%. Die Grünen in Weissach sind der Meinung beim Flächenverbrauch -jetzt reicht es!
 - Der Flächenverbrauch in Baden-Württemberg liegt insgesamt mit 4,5 Hektar pro Tag (2018) noch weit über dem Wert der als nachhaltig und verträglich gilt. Bis zur von der Politik vorgegebenen Netto-Null ist es also noch ein weiter Weg.
- Defizite zeigen sich insbesondere bei den meisten Gemeinden im ländlichen Raum. Dazu gehört auch Weissach. Wie die Zahlen zeigen hat die Dichte der Flächennutzung auch bei uns nicht zu-, sondern abgenommen. Das Augenmerk muss also weiter auf der Innenentwicklung liegen, was jedoch auch eine besondere Herausforderung darstellt, das ist uns bewusst. Weissach hat in der Vergangenheit einiges im Bereich Innenentwicklung geleistet. Dies gilt es fortzusetzen.
 - Das geplante Gewerbegebiet Neuenbühl III, sehen die Weissacher Grünen weder ökonomisch noch ökologisch für sinnvoll an und fordern, dass die weiteren Planungen zurückgestellt werden. Dafür haben wir ausreichend viele Gründe, die uns vor allem auch an der Wirtschaftlichkeit und des tatsächlichen, konkreten Bedarfs des Gewerbegebiets zweifeln lassen. In der Summe zusammen mit den ökologischen Aspekten betrachtet,
- zweifeln lassen. In der Summe zusammen mit den ökologischen Aspekten betrachtet, sind wir der Meinung-nicht mit uns! Es ist ein erster Schritt, den Flächenverbrauch auch in Weissach nicht weiter ausufern zu lassen

(Auf unsere ausführliche Stellungnahme zur TOP in der Gemeinderatssitzung am 22.06.2020 verweisen wir hiermit und fügen diese als Anlage bei)

Kontakt: Petra Herter, Kreisrätin Bündnis 90/Die Grünen Rosenweg 55, 71287 Weissach, Tel. 07044/901133 oder Handy 017620765830

Email: gruene-weissach@t-online.de

50 www.gruene-weissach.de

5